

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Hodorf am 20.06.2022.

Ort: Feuerwehrhaus in Hodorf

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:05 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Bürgermeister Christian Schneider

Gemeindevertreter/in

Henning Kühl

Birgit Milchert

Rainer Mosebach

- ab TOP 5 -

Marietta Petersdorf

René Petersdorf

Klaus-Gerd Schäpe

Andreas Schmidt

Ernst Sötje

Gäste

Holger Behrend

Protokollführer/-in

Stefan Dunker

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren mit Einladung vom 10.06.2022 zu Montag, den 20.06.2022, zu 19.30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Bürgermeister Schneider stellte fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde (maximal 30 Min.)
- 3 Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 31.01.2022
- 4 Bericht des Bürgermeisters
- 5 Nachrücken eines Gemeindevertreters

Vorlage: Hod/Ord/692/2022

- 6 Wahl einer/eines Vorsitzenden für den Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Hodorf
Vorlage: Hod/HA/510/2022
- 7 Wahl einer/eines stellvertretenden Vorsitzenden für den Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Hodorf
Vorlage: Hod/HA/507/2022
- 8 Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Hodorf
hier: Beauftragung des Architekten mit den Leistungsphasen 8 und 9
Vorlage: Hod/BA/502/2022
- 9 Errichtung einer elektronischen Sirene
Vorlage: Hod/Ord/698/2022
- 10 Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: Hod/AfF/146/2022
- 11 Mitteilungen und Anfragen

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Schneider begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Einwohnerfragestunde (maximal 30 Min.)

Es wird berichtet, dass auf der Straße "Lahn" Radfahrer und Fußgänger mit hoher Geschwindigkeit und mit zu geringem Abstand überholt werden. Es wird deshalb die Einrichtung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 60 km/h angeregt. Die Gemeinde wird die Möglichkeit der Umsetzung prüfen.

TOP 3: Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 31.01.2022

Gegen die Sitzungsniederschrift vom 31.01.2022 werden keine Einwände erhoben.

TOP 4: Bericht des Bürgermeisters

Zum Bericht des Bürgermeisters wird auf die Anlage verwiesen.

TOP 5: Nachrücken eines Gemeindevertreters

Vorlage: Hod/Ord/692/2022

Der Gemeindevertreter Herr Walter Wolters hat sein Mandat in der Gemeindevertretung Hodorf zum 01.05.2022 niedergelegt. Der von Herrn Wolters für die Kommunale Wählervereinigung Hodorf –KWV erworbene Sitz in der Gemeindevertretung der Gemeinde Hodorf ist somit freigeworden. Als nächsten Bewerber auf der Liste der KWV wurde Herr René Petersdorf, Deicherde 5, 25569 Hodorf festgestellt. Herr Petersdorf hat die Wahl angenommen.

Herr Petersdorf wird durch Handschlag von Bürgermeister Schneider auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten verpflichtet.

Herr Walter Wolters wurde ferner als ordentliches Mitglied in den Rechnungsprüfungsausschuss gewählt. Dieser Sitz ist nunmehr nachzubesetzen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt von der Änderung in Ihrer Besetzung Kenntnis.
Frau Marietta Petersdorf wird als ordentliches Mitglied in den Rechnungsprüfungsausschuss gewählt.

Wahlergebnis: Einstimmig

TOP 6: Wahl einer/eines Vorsitzenden für den Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Hodorf
Vorlage: Hod/HA/510/2022

Durch die Mandatsniederlegung von Walter Wolters zum 01.05.2022 ist seitdem auch der Sitz des Vorsitzenden im Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Hodorf vakant. Dies macht eine Nachwahl eines Vorsitzenden erforderlich.

Beschluss:

Herr Rainer Mosebach wird als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses der Gemeinde Hodorf vorgeschlagen.

Herr Mosebach erklärt im Falle einer Wahl die Wahl anzunehmen.

Es wird keine geheime Wahl beantragt; die Wahl erfolgt einvernehmlich offen durch Abstimmung.

Wahlergebnis: Einstimmig

Herr Mosebach erklärt, dass er die Wahl als Vorsitzende/r des Rechnungsprüfungsausschusses der Gemeinde Hodorf annimmt.

Damit ist Herr Mosebach als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses der Gemeinde Hodorf gewählt.

TOP 7: Wahl einer/eines stellvertretenden Vorsitzenden für den Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Hodorf
Vorlage: Hod/HA/507/2022

Im Rahmen der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung Hodorf im Jahre 2018 wurde lediglich ein Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses gewählt, jedoch keine stellvertretender Vorsitzende. Um die Handlungsfähigkeit des Ausschusses zu gewährleisten wird empfohlen, die Wahl nachzuholen.

Beschluss:

Frau Birgit Milchert wird als stellvertretende Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses der Gemeinde Hodorf vorgeschlagen.

Frau Milchert erklärt im Falle einer Wahl die Wahl anzunehmen.

Es wird keine geheime Wahl beantragt; die Wahl erfolgt einvernehmlich offen durch Abstimmung.

Wahlergebnis: Einstimmig

Frau Milchert erklärt, dass sie die Wahl als stellvertretende Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses der Gemeinde Hodorf annimmt.

Damit ist Frau Milchert als stellvertretende Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses der Gemeinde Hodorf gewählt.

TOP 8: Erweiterung des Feuerwehrrätehauses Hodorf
 hier: Beauftragung des Architekten mit den Leistungsphasen 8 und 9
 Vorlage: Hod/BA/502/2022

Das beauftragte Architekturbüro wurde bisher lediglich bis zur Leistungsphase 7 (Mitwirkung bei der Vergabe) beauftragt. Der Architektenvertrag sieht eine stufenweise Beauftragung vor. Die Arbeiten des Büros sind bis hierhin abgeschlossen. Zur Fortführung des Projektes bedarf es nun der Beauftragung der Leistungsphasen 8 (Objektüberwachung-Bauüberwachung und Dokumentation) und 9 (Objektbetreuung).

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Architekten und Ingenieure Bley u. Voß PartGmbH (Architektenvertrag vom 12.10.2021/18.10.2021) mit der Durchführung der Leistungsphasen 8 und 9 zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 9: Errichtung einer elektronischen Sirene
 Vorlage: Hod/Ord/698/2022

Der Bund beteiligt sich an der Fähigkeitssteigerung des Sirenenetzes. Hierzu werden aus Mitteln des Krisenbewältigungspaketes 2020-2022 der Bundesregierung Sirenenstandorte und Sirenenauslösung über das modulare Warnsystem (MoWaS) mit einem Festbetrag gefördert.

Die Sirene in der Dorfstraße in Hodorf muss dem Anbau am Feuerwehrhaus weichen. Für die Errichtung einer neuen Mastsirene wurden Fördermittel beantragt und mittlerweile in Höhe von 17.350 € bewilligt. Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Förderung ist, dass es sich bei der Sirene um eine elektronische Sirene handelt. Diese weist gegenüber den alten mechanischen E57-Sirenen eine größere Reichweite auf und erreicht auch die Bevölkerung in Häusern mit neuerem Dämmstandard besser.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Errichtung einer neuen elektronischen Mastsirene am Feuerwehrhaus in Hodorf. Bürgermeister Schneider wird ermächtigt, den Auftrag nach erfolgter Ausschreibung an den günstigsten Bieter zu erteilen, auch wenn dadurch die in der Hauptsatzung genannten Höchstbeträge überschritten werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 10: Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: Hod/AfF/146/2022

Die Grundlagen für die Nachtragshaushaltsplanung bilden der bisherige Verlauf der Haushaltswirtschaft der Gemeinde sowie der voraussichtliche Mittelbedarf bis zum Ende des laufenden Haushaltsjahres.

Ursächlich für den Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung sind die erheblich höheren Kosten für den Umbau des Feuerwehrgerätehauses. Ausschlaggebend hierfür ist die angespannte Lage bei der Materialbeschaffung und dadurch resultierende Preiserhöhungen. Des Weiteren soll am bestehenden Gebäude das asbesthaltige Dach saniert und die technische Anlage auf den Stand der heutigen Technik gebracht werden. Die Mehrkosten für die vorgenannten, zusätzlichen Maßnahmen waren in der Kostenschätzung nicht berücksichtigt, sodass eine Erhöhung des Mittelbedarfs für die Baumaßnahme von 130.000,00 Euro festzustellen ist.

Voraussichtlich wird der Kreistag in seiner nächsten Sitzung u. a. beschließen, den Umlagesatz für die Kreisumlage auf 27% festzusetzen. Der gemeindliche Haushalt würde dadurch um ca. 13.000 Euro entlastet werden. Im Übrigen sind nur geringfügige Änderungen gegenüber der ursprünglichen Haushaltsplanung festzustellen.

Unter Berücksichtigung aller (Ver-)Änderungen beträgt der Bestand an liquiden Mitteln zum Ende des Jahres knapp 162.000 Euro. Das vorläufige Ergebnis der Finanzrechnung 2021 ist dabei berücksichtigt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 zu erlassen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 11: Mitteilungen und Anfragen

Unter Mitteilungen und Anfragen werden folgende Themen beraten:

11.1.

Die Fahrradreparaturstation wurde geliefert und muss aufgestellt werden, damit die Fördermittel abgerechnet werden können.

11.2.

Auf Nachfrage wird über die Präsente der Gemeinde zu Goldenen Hochzeiten und runden Geburtstagen berichtet.

11.3.

Der Dachboden des Feuerwehrhauses soll ab dem 04.07. aufgeräumt werden. Ein Container wird besorgt.

11.4.

Das Dach auf der Garage am Objekt Dorfstraße 12 muss instandgesetzt werden. Das Material wird im Zuge der Baumaßnahme am Feuerwehrhaus beschafft. Anschließend soll eine Vermietung stattfinden.

11.5.

In der Vergangenheit wurde über die Errichtung einer Schutzhütte für Radfahrer diskutiert. Die Angelegenheit wurde auch aufgrund der Eigentumsverhältnisse nicht weiterverfolgt.

11.6.

Die "Durchfahrt Verboten – Anlieger frei" Schilder an der Stöpe müssen erneuert werden.

11.7.

Die Deicherde hat eine neue Deckschicht erhalten. Durch die grobe Oberfläche verursachen Fahrzeuge mehr Lärm. Außerdem benötigte die Oberfläche lange um fest zu werden. Die Maßnahme wurde durch den Wegeunterhaltungsverband durchgeführt, da eine bloße Rissanierung nicht mehr zielführend war. Der Informationsfluss des WUV wird kritisiert.

11.8.

Es wird angeregt, in der Deicherde eine Bebauung dichter am Deich zu ermöglichen. Bürgermeister Schneider wird hierzu Informationen einholen, auch bezüglich einer Erhöhung der Wohnbaukontingente.

11.9.

Die nächsten Sitzungen der Gemeindevertretung finden am 12.09. und 12.12.22 statt. Der Laternenumzug wird gemeinsam mit der Gemeinde Heiligenstedtenerkamp durchgeführt.

.....
Bürgermeister Christian Schneider
Vorsitzender

.....
Stefan Dunker
Protokollführer